

553448-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Ausrüstung für Sicherheitszwecke, Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung – Lieferung von Lebensmitteln für den Einsatzvorrat

OJ S 161/2025 25/08/2025

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verpflegungsamt der Bundeswehr

E-Mail: vpflabwbv1bschev@bundeswehr.org

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung von Lebensmitteln für den Einsatzvorrat

Beschreibung: Ausschreibung von Rahmenvereinbarungen zur Lieferung von langhaltbaren Lebensmitteln (Food) als Einzelbestandteile für den Einsatzvorrat Verpflegung der Bundeswehr. Verfahrenshinweise: Es ist ein formloser Teilnahmeantrag mit Nachweis der Eignungskriterien über die e-Vergabe-Plattform einzureichen. Das Dokument "Hinweise Teilnahmeantrag und Eignung" aus den Vergabeunterlagen dient der besseren Lesbarkeit; rechtlich maßgeblich ist allein die Auftragsbekanntmachung. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes erhalten die zugelassenen Unternehmen eine Angebotsaufforderung. Das daraufhin einzureichende Angebot hat verbindlich zu sein. Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf die Erstangebote ebenso vor wie Verhandlungen durchzuführen.

Kennung des Verfahrens: b9f04d57-71e7-4fa4-bac2-2d2209febbae

Interne Kennung: VPB/1EV/DM002

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35000000 Ausrüstung für Sicherheitszwecke, Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 15831000 Zucker, 15872400 Salz, 15860000 Kaffee, Tee und zugehörige Produkte, 15842300 Süßwaren, 15891900 Gemüsesuppen, 15900000 Getränke, Tabak und zugehörige Erzeugnisse, 15871274 Brotaufstriche, 15613300 Nahrungsmittel aus Getreide, 15842000 Schokolade und Süßwaren, 15842100 Schokolade, 15332410

Trockenobst, 15894200 Fertigmahlzeiten, 15626000 Puddingpulver, 15613313 Müsli oder Ersatz, 15241400 Thunfischkonserven, 15131120 Wurstwaren, 15820000 Zwieback und Kekse; haltbares Gebäck und Kuchen, 15332200 Konfitüren und Marmeladen; Fruchtgelees; Frucht- oder Nussmuse und -pasten, 15130000 Fleischerzeugnisse, 15891000 Suppen und

Brühen, 15850000 Teigwaren, 15331000 Verarbeitetes Gemüse, 15890000 Verschiedene Lebensmittel und Trockenerzeugnisse, 15870000 Würzmittel, 15100000 Tierische Erzeugnisse, Fleisch und Fleischerzeugnisse, 15811000 Brotwaren

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Oldenburg

Postleitzahl: 26135

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt (DE943)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de). Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lebensmittel 1

Beschreibung: Produkt 1

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35000000 Ausrüstung für Sicherheitszwecke, Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Rahmenvereinbarungen haben eine Laufzeit von 4 Jahren. Sie beginnen am 01.01.2027 und enden am 31.12.2030 mit drei Verlängerungsoptionen zu je ein Jahr.

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: offen

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen muss sich für den Umgang mit Verschlusssachen vom Einstufungsgrad "VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH" bereit erklären und das Merkblatt Formular B096a zur Kenntnis nehmen und beachten.

Nachzuweisen durch: Vorlage des Formulars BAAINBw-B-V-031.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen muss ggf. auch für seine Unterauftragnehmer sich für den Umgang mit Verschlusssachen vom Einstufungsgrad "VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH" bereit erklären und das Merkblatt Formular B096a zur

Kenntnis nehmen und beachten. Nachzuweisen durch: Vorlage des Formulars BAAINBw-B-V-032.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen muss die Rechtsvorschriften über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, beachten, insbesondere die Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der aktuell gültigen Fassung. Nachzuweisen durch: Eigenerklärung gemäß Formular Eigenerklärung RUS

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen muss die "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB" wahrheitsgemäß abgeben. Nachzuweisen durch: Vorlage der genannten Eigenerklärung gemäß Formular BAAINBw-B-V-034.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen muss über eine Betriebshaftpflichtversicherung verfügen, bereits jetzt oder spätestens ab Vertragsbeginn, bei einem im europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen, für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 10 Mio. Euro. Nachzuweisen durch: Kopie der Versicherungsbestätigung oder andere geeignete Unterlagen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen muss in den letzten drei Kalenderjahren einen Mindestumsatz (netto) von 10.000.000 € pro Kalenderjahr erreicht haben. Nachzuweisen durch: Eigenerklärung über die tatsächlichen Umsätze (kann in der Firmenpräsentation enthalten sein).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gegen das Unternehmen dürfen zum Zeitpunkt des Teilnahmeantrages keine Bedenken der Hausbank gegen die finanzielle Leistungsfähigkeit vorliegen. Nachzuweisen durch: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Hausbank.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen muss über Erfahrung in der Herstellung oder Lieferung lang lagerfähiger Lebensmittel verfügen, die z. B. als Bestandteile eines militärischen Einsatzvorrates (NATO), für den Bereich Outdoor-Nahrung, den Bereich Katastrophenschutz oder vergleichbar, eingesetzt wurden. Nachzuweisen durch: Eine oder mehrere Referenzen aus den letzten 5 Jahren, die in der Summe einen Betrag von mind. 2.500.000,- € erreichen. Je Referenz sind wenigstens anzugeben: Zeitraum, Produkt(e), Wert der tatsächlichen Lieferung(en), Endkunde mit Ansprechperson, ggf. weitere Angaben, um die Vergleichbarkeit beurteilen zu können.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen muss befähigt sein, Lebensmittelverpackungen für eine Langlagerung nach Kundenwunsch verarbeiten zu können, z.B. Aluminium-Verbundfolien. Nachzuweisen durch: Firmenpräsentation mit nachvollziehbarer Darstellung der Fähigkeiten. Im Falle der Eignungsleihe sind sowohl die eigene Firmenpräsentation als auch eine Firmenpräsentation des beliehenen Unternehmens

vorzulegen; die Möglichkeit, auf die Kapazitäten des Beliehenen während der Vertragslaufzeit zuzugreifen, ist plausibel zu machen; die Vergabestelle behält sich vor, einen Nachweis gemäß § 27 Abs. 4 VSVgV nachzufordern.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen muss zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages über die technischen Voraussetzungen verfügen, wenigstens eines der zur Ausschreibung anstehenden Lebensmittel (siehe CPV-Codes) herzustellen oder herstellen zu lassen, Nachzuweisen durch: Firmenpräsentation mit detaillierter Darstellung der vorhandenen Anlagen, technischen Daten und Produktionskapazitäten (Stückzahl, Taktungszahl der Verpackungslinien). Im Falle der Eignungsbewertung sind sowohl die eigene Firmenpräsentation als auch eine Firmenpräsentation des beliehenen Unternehmens vorzulegen; die Möglichkeit, auf die Kapazitäten des Beliehenen während der Vertragslaufzeit zuzugreifen, ist plausibel zu machen; die Vergabestelle behält sich vor, einen Nachweis gemäß § 27 Abs. 4 VSVgV nachzufordern.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen muss über ein anerkanntes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem verfügen, das auch Prozesse zur Sicherstellung der Produktkonformität, Rückverfolgbarkeit, Produktsicherheit und kontinuierlichen Verbesserung der Produktqualität beinhaltet. Nachzuweisen durch: Zertifizierung nach ISO EN 9001 und IFS Food bzw. IFS Logistics. Sofern die Zertifizierung(en) bei Abgabe des Teilnahmeantrages nicht vorliegen, muss das Unternehmen sich im Falle der Zuschlagserteilung bereit erklären, sich unverzüglich einer entsprechenden Zertifizierung auf eigene Kosten zu unterziehen. Nachzuweisen durch: Vorlage des gültigen Zertifikats (kann in o.g. Firmenpräsentation enthalten sein) oder einer Eigenerklärung sich der fehlenden Zertifizierung im Falle der Zuschlagserteilung unverzüglich zu unterziehen.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen muss über ein Umweltmanagementsystem (Ressourcenschonung, Abfallvermeidung, Emissionsreduzierung) verfügen; Zertifizierung nach anerkannten Standards (bspw. ISO 14001) ist erwünscht aber nicht zwingend. Nachzuweisen durch: Enthalten in o.g. Firmenpräsentation oder Eigenerklärung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Lieferkette (Produktion, wesentliche Rohstoffe, Verpackungsmaterialien, Logistik) darf grundsätzlich kein Land einschließen, das sich auf der jeweils gültigen "Staatenliste im Sinne von § 13 Absatz 1 Nummer 17 SÜG" befindet; falls sich das im Einzelfall nicht vermeiden lässt, muss diesbezüglich ein adäquates Risikomanagement bestehen. Nachzuweisen durch: Allgemeine Darstellung der Lieferketten (kann in der o.g. Firmenpräsentation enthalten sein); sowie Eigenerklärung, im Falle des Vertragsschlusses die Lieferketten im Einzelnen und detailliert offen zu legen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen, ggf. auch seine wesentlichen Unterauftragnehmer, muss/müssen bereit sein, sich auf Anforderung durch eine Dienststelle der Bundeswehr auditieren zu lassen. Nachzuweisen durch: Eigenerklärung (kann in der o.g. Firmenpräsentation enthalten sein).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=796378>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=796378>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/09/2025 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Bewerbungsbedingungen (Abschlags- und

Schlusszahlungen im Rahmen der Verdingungsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B))

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die

Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verpflegungsamt der Bundeswehr

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verpflegungsamt der Bundeswehr

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Lebensmittel 2

Beschreibung: Produkt 2

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35000000 Ausrüstung für Sicherheitszwecke, Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Rahmenvereinbarungen haben eine Laufzeit von 4 Jahren.

Sie beginnen am 01.01.2027 und enden am 31.12.2030 mit drei Verlängerungsoptionen zu je ein Jahr.

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: offen

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen muss sich für den Umgang mit Verschlusssachen vom Einstufungsgrad "VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH" bereit erklären und das Merkblatt Formular B096a zur Kenntnis nehmen und beachten.

Nachzuweisen durch: Vorlage des Formulars BAAINBw-B-V-031.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen muss ggf. auch für seine Unterauftragnehmer sich für den Umgang mit Verschlusssachen vom Einstufungsgrad "VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH" bereit erklären und das Merkblatt Formular B096a zur Kenntnis nehmen und beachten. Nachzuweisen durch: Vorlage des Formulars BAAINBw-B-V-032.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen muss die Rechtsvorschriften über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, beachten, insbesondere die Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der aktuell gültigen Fassung. Nachzuweisen durch: Eigenerklärung gemäß Formular Eigenerklärung RUS

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen muss die "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB" wahrheitsgemäß abgeben. Nachzuweisen durch: Vorlage der genannten Eigenerklärung gemäß Formular BAAINBw-B-V-034.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen muss über eine Betriebshaftpflichtversicherung verfügen, bereits jetzt oder spätestens ab Vertragsbeginn, bei einem im europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen, für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 10 Mio. Euro. Nachzuweisen durch: Kopie der Versicherungsbestätigung oder andere geeignete Unterlagen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen muss in den letzten drei Kalenderjahren einen Mindestumsatz (netto) von 10.000.000 € pro Kalenderjahr erreicht haben. Nachzuweisen durch: Eigenerklärung über die tatsächlichen Umsätze (kann in der Firmenpräsentation enthalten sein).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gegen das Unternehmen dürfen zum Zeitpunkt des Teilnahmeantrages keine Bedenken der Hausbank gegen die finanzielle Leistungsfähigkeit vorliegen. Nachzuweisen durch: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Hausbank.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen muss über Erfahrung in der Herstellung oder Lieferung lang lagerfähiger Lebensmittel verfügen, die z. B. als Bestandteile eines militärischen Einsatzvorrates (NATO), für den Bereich Outdoor-Nahrung, den Bereich Katastrophenschutz oder vergleichbar, eingesetzt wurden. Nachzuweisen durch: Eine oder mehrere Referenzen aus den letzten 5 Jahren, die in der Summe einen Betrag von mind. 2.500.000,- € erreichen. Je Referenz sind wenigstens anzugeben: Zeitraum, Produkt(e), Wert der tatsächlichen Lieferung(en), Endkunde mit Ansprechperson, ggf. weitere Angaben, um die Vergleichbarkeit beurteilen zu können.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen muss befähigt sein, Lebensmittelverpackungen für eine Langlagerung nach Kundenwunsch verarbeiten zu können, z.B. Aluminium-Verbundfolien. Nachzuweisen durch: Firmenpräsentation mit nachvollziehbarer Darstellung der Fähigkeiten. Im Falle der Eignungsleihe sind sowohl die eigene Firmenpräsentation als auch eine Firmenpräsentation des beliehenen Unternehmens vorzulegen; die Möglichkeit, auf die Kapazitäten des Beliehenen während der Vertragslaufzeit zuzugreifen, ist plausibel zu machen; die Vergabestelle behält sich vor, einen Nachweis gemäß § 27 Abs. 4 VSVgV nachzufordern.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen muss zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages über die technischen Voraussetzungen verfügen, wenigstens eines der zur Ausschreibung anstehenden Lebensmittel (siehe CPV-Codes) herzustellen oder herstellen zu lassen, Nachzuweisen durch: Firmenpräsentation mit detaillierter Darstellung der vorhandenen Anlagen, technischen Daten und Produktionskapazitäten (Stückzahl, Taktungszahl der Verpackungslinien). Im Falle der Eignungsleihe sind sowohl die eigene Firmenpräsentation als auch eine Firmenpräsentation des beliehenen Unternehmens vorzulegen; die Möglichkeit, auf die Kapazitäten des Beliehenen während der Vertragslaufzeit zuzugreifen, ist plausibel zu machen; die Vergabestelle behält sich vor, einen Nachweis gemäß § 27 Abs. 4 VSVgV nachzufordern.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen muss über ein anerkanntes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem verfügen, das auch Prozesse zur Sicherstellung der Produktkonformität, Rückverfolgbarkeit, Produktsicherheit und kontinuierlichen Verbesserung der Produktqualität beinhaltet. Nachzuweisen durch: Zertifizierung nach ISO EN 9001 und IFS Food bzw. IFS Logistics. Sofern die Zertifizierung(en) bei Abgabe des Teilnahmeantrages nicht vorliegen, muss das Unternehmen sich im Falle der Zuschlagserteilung bereit erklären, sich unverzüglich einer entsprechenden Zertifizierung auf eigene Kosten zu unterziehen. Nachzuweisen durch: Vorlage des gültigen Zertifikats (kann in o.g. Firmenpräsentation enthalten sein) oder einer Eigenerklärung sich der fehlenden Zertifizierung im Falle der Zuschlagserteilung unverzüglich zu unterziehen.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen muss über ein Umweltmanagementsystem (Ressourcenschonung, Abfallvermeidung, Emissionsreduzierung) verfügen; Zertifizierung nach anerkannten Standards (bspw. ISO 14001) ist erwünscht aber nicht zwingend. Nachzuweisen durch: Enthalten in o.g. Firmenpräsentation oder Eigenerklärung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Lieferkette (Produktion, wesentliche Rohstoffe, Verpackungsmaterialien, Logistik) darf grundsätzlich kein Land einschließen, das sich auf der jeweils gültigen "Staatenliste im Sinne von § 13 Absatz 1 Nummer 17 SÜG" befindet; falls sich das im Einzelfall nicht vermeiden lässt, muss diesbezüglich ein adäquates Risikomanagement bestehen. Nachzuweisen durch: Allgemeine Darstellung der Lieferketten (kann in der o.g. Firmenpräsentation enthalten sein); sowie Eigenerklärung, im Falle des Vertragsschlusses die Lieferketten im Einzelnen und detailliert offen zu legen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen, ggf. auch seine wesentlichen Unterauftragnehmer, muss/müssen bereit sein, sich auf Anforderung durch eine Dienststelle der Bundeswehr auditieren zu lassen. Nachzuweisen durch: Eigenerklärung (kann in der o.g. Firmenpräsentation enthalten sein).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=796378>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=796378>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/09/2025 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Bewerbungsbedingungen (Abschlags- und

Schlusszahlungen im Rahmen der Verdingungsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B))

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verpflegungsamt der Bundeswehr

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verpflegungsamt der Bundeswehr

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Verpflegungsamt der Bundeswehr

Registrierungsnummer: 991-14528-23

Postanschrift: Bremer Str. 71

Stadt: Oldenburg

Postleitzahl: 26135

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt (DE943)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BV1

E-Mail: vpflabwbv1bschev@bundeswehr.org

Telefon: +49 4419293814

Internetadresse: <http://www.evergabe-online.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 991-02380-92
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 857830dd-ee98-4ba2-b093-ed3febf5be5f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 18
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/08/2025 15:42:04 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 553448-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 161/2025
Datum der Veröffentlichung: 25/08/2025